



AMTSBLATT

# BUCHHEIM

KW 08

Kinderchor   
**Ohrwurm**

11 Jahre -  
dieses Jubiläum wollen wir feiern!

 **01. März 2026**  
 **10:30 Uhr**  
 **St. Laurentius Kirche, Thalheim**

 Der Gottesdienst wird vom  
Kinder- und Jugendchor gestaltet.

 Im Anschluss findet im Haus der Vereine  
ein Stehempfang mit Häppchen und  
Getränken statt.

Wir freuen uns  
auf Euch!

## Backhaus geschlossen!

Die kommenden drei Wochen kann kein Backen stattfinden.



Krankheitsbedingt muss das Backhaus vom 16.02.2026 bis 27.02.2026 geschlossen bleiben.

Vom 02.03.2026 bis 09.03.2026 bleibt das Backhaus wegen Urlaub geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.



## Erhöhung Gebühren Personalausweis

Ab dem 7. Februar 2026 steigen die Gebühren für den deutschen Personalausweis. Für Personen ab 24 Jahren kostet das Dokument nun **46 Euro** statt bisher 37 Euro (10 Jahre gültig). Für Personen unter 24 Jahren erhöht sich der Preis auf **27,60 Euro** statt 22,80 Euro (6 Jahre gültig). Die Erhöhung ist Folge gestiegener Produktions- und Verwaltungskosten.



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

## EINE/N AUSTRÄGER/IN

für das Amtsblatt „donnerstags“ der Gemeinde Buchheim.



Sie tun etwas für Ihre Gesundheit und verdienen damit auch noch Geld!

Genauere Informationen erhalten Sie von der Gemeindeverwaltung unter Telefon: 07777/311

Wir suchen Sie!



# NOTRUFTAFEL

## ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

### LANDKREIS TUTTLINGEN

Rettungsdienst:

**112**

Allgemeiner Notfalldienst:

**116117**

### ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Klinikstr. 3, 78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do 18 - 22 Uhr,

Fr 16 - 22 Uhr,

Sa, So und Feiertage 8 - 22 Uhr.

### KINDER NOTFALLPRAXIS VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen

Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do 19 - 21 Uhr,

Fr 18 - 21 Uhr,

Sa, So und Feiertage 9 - 21 Uhr.

### HNO-NOTFALLPRAXIS VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen

Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertage 10 - 20 Uhr.

### ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS TUTTLINGEN

Klinikum Landkreis Tuttlingen

Zeppelinstr. 21, 78532 Tuttlingen

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 19 - 21 Uhr,

Mi, Fr 18 - 21 Uhr,

Sa, So und Feiertage 10 - 18 Uhr.

## NOTFALLDIENSTE:

Ärztlicher Notfalldienst

☎ 01805 19292-370

Rettungsdienst

☎ 19222

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst  
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und  
 außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer

☎ 116117

Mo - Fr: 09.00 - 19.00 Uhr

docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus-  
 und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter ☎ 0711 96589700  
 oder 🌐 docdirekt.de

## ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Dres. Kieselmayer/Otto

☎ 0180322255520

## TIERARZT

Dr. Kettenacker

☎ 07575 92040

Dr. Kullen

☎ 07575 9276993 / 01727401632

## "donnerstags"

erscheint in Bärenthal,  
 Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen,  
 Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten, Renquishausen, Tuttlingen-  
 Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen  
 Schwandorf und Worndorf

**Herausgeber:** Bürgermeisteramt 88637 Buchheim

**Verantwortlich für den Inhalt:** Bürgermeisterin Ilona Steinmann

### Für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

Messkircher Str. 45, 78333 Stockach

☎ 0 77 71 93 17-11, 📠 0 77 71 93 17-40

✉ anzeigen@primo-stockach.de

🌐 www.primo-stockach.de



## ÄRZTE:

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Tuttlingen

☎ 01805 19292370

Notfallpraxis Sigmaringen

☎ 0180 1929260

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten  
 der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:

🌐 <http://lak-bw.notdienst-portal.de/>

☎ (0800) 0022833.

## APOTHEKEN-NOTDIENST:

21.02.2026

Mauritius-Apotheke Eigeltingen, Hauptstraße 35,

78253 Eigeltingen

07774/9397999

22.02.2026

Engel-Apotheke Tuttlingen, Obere Hauptstraße 6,

78532 Tuttlingen

07461/2375

## FAMILIENPFLEGE UND DORFHILFE

Vermittlung/Einsatzleitung

☎ 07461 9354-13

Sabine Mutschler

☎ 07575 209531

### FRAUENHAUS TUTTLINGEN

Ambulante Beratungsstelle Frauenhaus Tuttlingen

☎ 07461 2066

☎ 07461 161666

## NACHBARSCHAFTSHILFE VON HAUS ZU HAUS

Geschäftsstelle: Gabi Heim

☎ 07575/2650

Litzelbach 12, 88637 Leibertingen-Thalheim

✉ [Nachbarschaftshilfe.Heim@web.de](mailto:Nachbarschaftshilfe.Heim@web.de)

Ansprechpartnerin vor Ort: Sandra Schilling

☎ 07777/939672

🌐 [www.hilfe-von-haus-zu-haus.de](http://www.hilfe-von-haus-zu-haus.de)

## CARITAS-DIAKONIE-CENTRUM

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

☎ 07461 969717-0

📠 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Mo, Di, Do 14.00 - 16.30 Uhr

Fr 9.00 - 13.00 Uhr

## PHÖNIX

### GEMEINSAM GEGEN SEXUELLEN MISSBRAUCH E.V.

Wilhelmstr. 4, 78532 Tuttlingen

☎ 07461 770550

🌐 <http://www.phoenix-tuttlingen.de>

✉ [anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de](mailto:anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de)

Telefonische Sprechzeiten:

Mo: 10.00 - 11.00 Uhr | Do: 15.00 - 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

## FACHSTELLE SUCHT TUTTLINGEN: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen

☎ 07461 966480

✉ [fs-tuttlingen@bw-lv.de](mailto:fs-tuttlingen@bw-lv.de)

Offene Sprechstunde: Mi: 14.00 - 18.00 Uhr

## PFARRÄMTER

### Röm.-Kath. Kirchengemeinde Sigmaringen

Pfarrbüro Meßkirch, Kolpingstr.8, 88605 Meßkirch

☎ 07575 9234480

📠 92344819

🌐 [www.messkirch-sauldorf.de](http://www.messkirch-sauldorf.de), ✉ [pfarramt@messkirch-sauldorf.de](mailto:pfarramt@messkirch-sauldorf.de)

Öffnungszeiten Mo., Di. und Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr, Do.: 09:00 - 12:00 Uhr

Seelsorgeteam

Pfarrer Stefan Schmid,

☎ 07575 92344816

✉ [pfarrer@messkirch-sauldorf.de](mailto:pfarrer@messkirch-sauldorf.de)

Vikar P. Rijesh Mathew

☎ 07578 9336060

✉ [pater.mathew@messkirch-sauldorf.de](mailto:pater.mathew@messkirch-sauldorf.de)

Vikar Jörg Künning

☎ 07575 9268955

✉ [vikar@messkirch-sauldorf.de](mailto:vikar@messkirch-sauldorf.de)

Gemeindereferent Thomas Hauelsen

☎ 07575 92344814

✉ [gemeindereferent@messkirch-sauldorf.de](mailto:gemeindereferent@messkirch-sauldorf.de)

### EVANG. PFARRAMT

Pfarrerin Nicole Kaisner

☎ 07463 382

✉ [Pfarramt.Muehlheim-Donau@elk-w.de](mailto:Pfarramt.Muehlheim-Donau@elk-w.de)

📠 07463 990558

**BÜRGERMEISTERAMT BUCHHEIM**

Rathausstraße 4, 88637 Buchheim  
 Telefon: 07777/311 (Bürgerbüro)  
 E-Mail: info@gemeindebuchheim.de  
 Web: www.gemeindebuchheim.de

**ÖFFNUNGSZEITEN BÜRGERBÜRO (VERWALTUNG)**

Montag: 08:30 – 11:30 Uhr  
 Dienstag: 08:30 – 11:30 Uhr, 14:00 – 16:00 Uhr  
 Mittwoch: 08:30 – 11:30 Uhr  
 Donnerstag: vormittags geschlossen, 15:00 – 18:00 Uhr  
 Freitag: 08:30 – 11:30 Uhr

**REDAKTION GEMEINDEBLATT**

E-Mail: info@gemeindebuchheim.de  
 Der Redaktionsschluss ist immer montags, 11.30 Uhr.

**ABFALLKALENDER:**

Restmüll	12.03.2026
Biomüll	19.02.2026/05.03.2026
Papier	26.02.2026
Wert-Tonne	03.03.2026



Alle Termine finden Sie auch im Internet unter:  
 ☉ <http://www.abfall-tuttlingen.de>

**GRUNDSCHULE BUCHHEIM**

Sekretariat Frau Lauinger-Röhrich: ☎ 07777/800

**KINDERGARTEN ST. JOSEF BUCHHEIM**

Frau Wohlhüter: ☎ 07777/1278

**KÖBÜCHEREI ST. STEPHANUS**

Mi: 16.00 – 18.00 Uhr

**BACKHAUS BUCHHEIM**

Gemeindebackfrau: Hannelore Pahlke ☎ 07777 920088  
 Backtage: Di & Mi: 09.45 und 10.00 Uhr Abholung: 11.30 Uhr

**HAUSMEISTERIN BÜRGERHAUS**

Ulrike Halmer: ☎ 07777/939157, ☐ 01737410324

**ERDDEPONIE ÖSCHLE**

Kevin Fritz ☎ 0172/4957767

**FORSTREVIER BUCHHEIM**

Revierförster: Harald Müller  
 ☎ 0172 6367618, ✉ h.mueller@landkreis-tuttlingen.de

**KLÄRANLAGE**

Leiter: Werner Schulz ☎ 07575 710, ✉ klaeranlage@messkirch.de

**ZWECKVERBAND WASSERVERSORGUNG**

Geschäftsführer Mario Droxner, ☎ 07575/5390440,  
 ✉ mario.droxner@heubergwasserversorgung.de

**DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG**

Regionalzentrum Villingen-Schwenningen Kaiserring 3,  
 78050 Villingen-Schwenningen ☎ 07721 9915-0, ✉ regio.vs@drv-bw.de

**NICHTAMTLICHE MITTEILUNGEN****Gastfamilien gesucht!**

Dringend: Gastfamilien für Schüler aus Mexiko und Brasilien gesucht

Die DJO – Deutsche Jugend in Europa sucht nette Gastfamilien für Jugendliche (14–16 Jahre): Mexiko (Guadalajara): 29.03. – 15.06.2026, Brasilien (Porto Alegre): 21.06. – 21.07.2026, Brasilien (Ivoti): 21.06. – 11.07.2026. Ein Gegenbesuch ist möglich. Kontakt: DJO – Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart, 0711-6586533, gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de

**INTERESSANTES UND WISSENWERTES****Zukunft Altbau**

**Für im Jahr 2010 eingebaute Heizungen in größeren Wohngebäuden ist eine Prüfung dieses Jahr Pflicht**

**Untersuchung nach 16 Jahren Betrieb verbindlich  
 Fachkundiges Prüfen macht Heizungen effizienter und sorgt für längere Lebensdauer**

**Eine optimal eingestellte Heizungsanlage spart Kosten und senkt den CO<sub>2</sub>-Ausstoß. Daher sollten Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer ihre Heizung nach einer bestimmten Betriebsdauer von Fachleuten überprüfen lassen. Was viele nicht wissen: Für Wohngebäude ab sechs Wohneinheiten besteht sogar die Pflicht zum Heizungscheck. Das regelt Paragraph 60b des Gebäudeenergiegesetzes (GEG). Die Regelung gilt für Heizungsanlagen mit Wasser als Wärmeträger. Darunter fallen etwa Gas-, Öl- und Holzheizungen. Nach 16 Betriebsjahren müssen sie überprüft werden. Heizungsanlagen, die 2010 eingebaut wurden, fallen daher noch in diesem Jahr unter die Prüfpflicht. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationspro-**

**gramm Zukunft Altbau hin. Zeit bis Ende September 2027 haben Heizungen, die vor dem Stichtag 1. Oktober 2009 installiert wurden. Anlagen mit standardisierter Gebäudeautomation und solche, die einer vertraglichen Vereinbarung zur Energieeffizienzverbesserung unterliegen, sind von dieser Regel ausgenommen. Für Wärmepumpen in Gebäuden dieser Größe gilt eine separate Prüfpflicht.**

Fragen beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an [beratungstelefon@zukunftaltbau.de](mailto:beratungstelefon@zukunftaltbau.de).

Laut GEG ist es für Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohngebäuden mit mindestens sechs Wohneinheiten Pflicht, die Heizungsanlage im Haus nach mehreren Jahren von Fachleuten überprüfen zu lassen. Die Termine für die verpflichtende Wartung sind gestaffelt, je nach Alter der Heizungsanlage, wie folgende Beispiele zeigen:

o Heizungen, die nach dem 30. September 2009 eingebaut wurden, müssen nach 16 Jahren geprüft sein.

- Einbau im Oktober 2009: Prüfung musste bis September 2025 erfolgt sein.

- Einbau im April 2010: Prüfung bis März 2026

- Einbau im September 2010: Prüfung bis August 2026

o Für Anlagen mit Einbau bis 30. September 2009 gibt es insgesamt noch etwas mehr Zeit für die Prüfung und zwar bis 30. September 2027.

Finden die Fachleute bei der Prüfung heraus, dass die Anlage optimiert werden muss, sind Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer dazu verpflichtet, diese Maßnahmen wiederum innerhalb eines Jahres durchführen zu lassen. Ziel des Gesetzes ist es, Energie möglichst effizient zu nutzen. Dazu müssen die Energieverluste der Anlage zunächst erkannt und anschließend behoben werden.

**Check von Regelung bis Dämmung der Rohrleitungen**

Bei der Heizungsprüfung klären Fachleute für Heizungsinstalla-

tion, Energieberatende oder Schornsteinfegerinnen und Schornsteinfeger zunächst, ob die Regeleinstellungen der Heizung zur Nutzung im Gebäude passen. Des Weiteren prüfen sie, ob ein hydraulischer Abgleich durchgeführt wurde. Sie testen auch, ob sich die Vorlauftemperatur absenken lässt und eine effiziente Heizungspumpe vorhanden ist. Schließlich checken sie, ob die Dämmung der Rohrleitungen lückenlos ist.

Ist die Regelung der Heizungsanlage richtig eingestellt, werden die einzelnen Räume des Hauses konstant mit der passenden Vorlauftemperatur beheizt. Fachleute empfehlen, die Vorlauftemperatur nachts durch das Einstellen des Zeitprogramms herunterzuregeln. Indem man die Temperatur ein bis zwei Stunden vor der Nachtruhe absenkt und sie kurz vorm Aufstehen wieder erhöht, spart man Heizkosten. Das Vorgehen lohnt sich besonders bei älteren und schlecht gedämmten Häusern.

**Sommerbetrieb? Heizung abschalten**

Im Sommerhalbjahr sollten Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer die Heizung ganz abschalten. Hier reicht es, die Warmwasserversorgung laufen zu lassen. Wird es kühler, schaltet man die Anlage beim Unterschreiten der Heizgrenztemperatur wieder an. So kann man verhindern, dass die Heizung während kühlerer Wetterperioden im Sommer oder im frühen Herbst unnötig anspringt.

**Optimieren der Leistung dank hydraulischem Abgleich**

Der hydraulische Abgleich sorgt dafür, dass an jedem Heizkörper im Haus genau so viel Heizwasser ankommt, wie benötigt. Vor allem für Heizkörper, die weit entfernt vom Heizkessel installiert sind, ist das wichtig. Der hydraulische Abgleich funktioniert so: Per Heizlastberechnung wird ermittelt, wie gut die Dämmung des Gebäudes ist. Dabei berechnen die Fachleute, wie viel Wärme jeder einzelne Raum braucht, also welchen Bedarf an Wasserdurchfluss jeder einzelne Heizkörper hat. An den Ventilunterteilen der einzelnen Heizkörper lässt sich das voreinstellen. Des Weiteren prüfen die Technikerinnen und Techniker, wie hoch der Druck der Heizungspumpe sein muss, damit sich die Wärme gleichmäßig im Haus verteilt.

Ist die Anlage schließlich hydraulisch abgeglichen, regelt die Heizungspumpe die umgewälzte Wassermenge automatisch nach unten. Oft lässt sich in diesem Zuge die Vorlauftemperatur senken, das spart Energie und Geld.

Wichtig: Beim hydraulischen Abgleich sollte stets das etwas aufwändigere Berechnungsverfahren B zum Einsatz kommen – und nicht das Schätzverfahren A. Für Eigentümerinnen und Eigentümer größerer Gebäude mit sechs und mehr Wohneinheiten ist das Berechnungsverfahren B sogar Pflicht. Die Fachleute sind dazu verpflichtet, die Berechnungsunterlagen schriftlich zu dokumentieren und diese den Hauseigentümerinnen und Hauseigentümern auszuhändigen.

**Heizungspumpe und Rohre unter der Lupe**

Die Heizungspumpe sorgt dafür, dass das heiße Wasser vom Heizkessel zu den Heizkörpern gelangt. Ist das Gerät veraltet oder nicht geregelt, kann es leicht zum Stromfresser werden. Deshalb prüfen die Fachleute beim Heizungscheck auch, ob die alte Heizungspumpe eventuell ausgetauscht werden muss. Moderne Hocheffizienzpumpen verbrauchen rund 90 Prozent weniger Strom als herkömmliche Pumpen und sparen dadurch 50 bis 150 Euro Stromkosten pro Jahr.

Eine gute Dämmung der Armaturen und Rohre hilft ebenfalls, Energie zu sparen. Bei schlecht gedämmten Rohren geht viel Heizenergie verloren. Fachleute empfehlen, ein Rohr mindestens so dick einzupacken, wie der Durchmesser des Rohres selbst ist.

**Frühzeitig um Termin kümmern**

Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer können die Prüfung ihrer Heizungsanlage mit einem bereits vereinbarten Termin wie beispielsweise der Heizungswartung, der Feuerstättenschau oder dem Kaminkehrtermin kombinieren. Es ist auch erlaubt, sich die Prüfung während eines hydraulischen Abgleichs bestätigen zu lassen. Mit Blick auf die Fristen ist es auf jeden Fall empfehlenswert, sich frühzeitig um einen Termin zum Heizungscheck zu kümmern.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf [www.zukunftaltbau.de](http://www.zukunftaltbau.de).

**Bildungswerk Meßkirch Ankündigungen**

**My Art Painting  
Stilleben – Farbe, Form und Fantasie**

Der Kunstkurs des Bildungswerks Meßkirch für Kinder von 7 bis 11 Jahren „MyArtPainting. Stilleben – Farbe, Form und Fantasie“ beginnt am Montag, 23. Februar, von 15.30 bis 17 Uhr, im Schloßle, einem Seitenflügel des Meßkircher Schlosses (ehemals Notariat). Die Kinder lernen dabei, welche kreativen Möglichkeiten eine kleine, aber ausdrucksstarke Farbpalette eröffnet. Jedes Kind wird dabei individuell unterstützt, um die persönlichen Fähigkeiten weiter zu entwickeln. Alle Materialien und Farben stellt das Bildungswerk zur Verfügung. Die Kinder sollten lediglich Freude am Zeichnen und Malen sowie Offenheit und Neugier mitbringen. Kursleiterin ist die freischaffende Künstlerin Carola Riester.

Alle aktuellen Daten sowie das gesamte Programm sind auf der Homepage des Bildungswerks unter [messkirch-sauldorf.de/bildungswerk-messkirch/](http://messkirch-sauldorf.de/bildungswerk-messkirch/) abrufbar. Anmeldungen sind über die Homepage sowie ebenfalls per Mail an [kursanmeldung@bildungswerk-messkirch.de](mailto:kursanmeldung@bildungswerk-messkirch.de) oder telefonisch bei Ulrike Beppler unter 07575/925448 möglich.

**NATURPARK / NATURSCHUTZ-  
ZENTRUM OBERE DONAU**



**Naturpark Obere Donau/  
Naturschutzzentrum Obere Donau**

**Beuron. Wanderung zum ersten Frühlingserwachen.** Freitag, 27. Februar, 14 Uhr (*Anmeldung bis 26.02.*)

Auch wenn der Winter Ende Februar im Naturpark Obere Donau oftmals noch nicht vorbei ist, so zeigen sich doch vereinzelt schon die ersten Frühlingboten und auch die Sonne hat schon wieder deutlich mehr Kraft. Vielleicht lassen sich bei der Wanderung am Freitag, 27. Februar um 14 Uhr an besonders sonnigen Stellen eventuell schon die Blüten von Huflattich, Märzenbecher, Leberblümchen, Seidelbast oder Gänseblümchen entdecken. Falls nicht und alles noch verschneit ist, einen längeren Spaziergang lohnt das Donautal auf jeden Fall. Treffpunkt: Haus der Natur, Beuron; Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 5,- Euro; Anmeldung bis 26. Februar beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, [info@nazoberedonau.de](mailto:info@nazoberedonau.de).

**Winterspeck ade – gemütliche Eingetour im Laucherttal.** Samstag, 28. Februar

Rundwanderung am Samstag, 28. Februar ab Parkplatz Sieben Kirschbäume (Sigmaringen) - Nägelesfelsen - Bittelschießer Täle - Ruine Hornstein - Ruine Hertenstein – Parkplatz. Wanderstrecke: 12 km, 250 Hm, Wanderzeit: ca. 4,5 Stunden. Gute Kondition und Trittsicherheit werden vorausgesetzt. Anmeldung und Informationen beim Naturparkführer Karl-Peter Neusch, Telefon 07573/1830, [kpp-neusch@t-online.de](mailto:kpp-neusch@t-online.de).

**Beuron. „Wer macht was im Haus der Natur Obere Donau?“ – Naturschutzzentrum & Naturpark im Gespräch.** Freitag, 6. März, 19:30 Uhr (Anmeldung bis 01.03.)

Zwei Institutionen unter einem Dach – aber unterschiedliche Aufgaben: Im Haus der Natur Obere Donau arbeiten das Naturschutzzentrum und der Naturparkverein eng zusammen und werden doch oft miteinander verwechselt. Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des Hauses der Natur geben die beiden Leitungen in einem lockeren, dialogischen Vortrag am Freitag, 6. März ab 19:30 Uhr Einblick in ihre jeweiligen Rollen, Zuständigkeiten und Arbeitsschwerpunkte. Wer kümmert sich um was? Wo überschneiden sich Aufgaben, wo ergänzen sie sich? Und wie profitieren Natur, Region und Besucher von diesem Zusammenspiel? Eine entspannte Abendveranstaltung mit Raum für Fragen, Anekdoten und Austausch – für alle, die das Haus der Natur besser verstehen möchten.

Während der Veranstaltung werden kostenfrei leckere Streuobstsäfte und -schorlen aus dem Naturpark sowie kleine Häppchen angeboten.

Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Alisa Klamm (Naturschutzzentrum) und Bernd Schneck (Naturparkverein); keine Gebühr; Anmeldung bis 1. März beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.



## LANDKREIS TUTTLINGEN

### Die FBG Landkreis Tuttlingen informiert:

#### Holzmarkt aktuell

Der Holzmarkt tendiert aktuell stark – Nachfrage und Preise sind sehr hoch! Die Bevorratung und die Waldlager der Holzindustrie sind klein, eine starke Nachfrage ist deshalb deutlich spürbar und für die neuen Verträge konnten solide Preiserhöhungen verhandelt werden.

Der Leitpreis für Fichte L2b B-lang liegt aktuell bei 132 €/fm, für Kurzholz sogar noch leicht darüber. In vielen Verträgen konnten die Tannenabschläge zurückgefahren werden und auch die Abschläge für L1b und L2a gegenüber dem Leitpreis sind bei den meisten Abnehmern kleiner geworden. Das D-Holz (Kilben) hat im Sog des guten Stammholzes ebenfalls deutlich angezogen und liegt erfreulicher Weise stabil über 80 €/fm im Leitsortiment L2b D. Erfreulich ist auch die Preistendenz beim K-Holz, der Preis für den Raummeter steht aktuell bei 27 €. Für das Papierholz gibt es noch keine Einigung, die Nachfrage ist eher mäßig.

Privatwaldeigentümer können aktuell ohne Voranmeldung Holz einschlagen. Bitte beachten:

- Die Sortierung in den gängigen Sortimenten kann immer auf diesen Seiten nachgelesen werden! (<https://fbg-landkreis-tuttlingen.de/holzverkauf/sorten/>)
- Kurzholzaufarbeitung immer im Vorfeld mit den Revierleitenden besprechen
- Aushaltung von Blockware (Abhieb > 65 cm, Zopf bei 5 m > 52 cm mit Rinde, Güte A,B oder besser) in der Regel im Vorfeld mit den Revierleitenden besprechen.
- Stammholz nach Käferbefall immer getrennt von frischem Holz poltern – idealer Weise am Waldweg direkt gegenüber.
- Bei allen Stammholzsortimenten Zumaß aushalten: 1% der Stammlänge, mindestens aber 10 cm. Nur Industrieholz (Papier und K-Holz erfährt kein Zumaß)
- Reststücke aus dem astigem Gipfelbereich zu 4 m mit dem D-Holz (Kilben) aushalten.

### Große Nachfrage: Weitere kostenfreie Schulung zur Begleitung pflegebedürftiger Menschen und pflegender Angehöriger im Februar

Um pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen im Alltag wirksam zu unterstützen, bietet die Fachstelle für Pflege und Selbsthilfe des Landkreises Tuttlingen ab 28. Februar 2026 erneut eine umfassende Schulung zur Begleitung pflegebedürftiger Menschen und für pflegende Angehörige an. Die Qualifizierungsreihe richtet sich an engagierte Bürgerinnen und Bürger, die sich ehrenamtlich in der Nachbarschaftshilfe oder im persönlichen Umfeld einbringen möchten.

Die Schulung umfasst zehn Module, die an sechs Samstagen von 8:30 bis 12:30 Uhr stattfinden. Beginn ist am 28. Februar 2026, das letzte Modul endet am 18. April 2026. Ziel der Qualifizierung ist es, ehrenamtliche Begleiterinnen und Begleiter fachlich fundiert auf ihre Aufgabe vorzubereiten und sie als Multiplikatoren und administrative Lotsen zu stärken. So soll die Pflege Landschaft für Familien weiter geöffnet und entlastet werden.

Die Teilnehmenden lernen unter anderem Grundlagen der Pflegeversicherung, rechtliche Vorsorge, den Umgang mit Hilfsmitteln, Mobilisation, Demenz, Grundpflege, Notfallmaßnahmen, Selbstfürsorge, Gewaltprävention sowie die Voraussetzungen für den praktischen Einsatz kennen. Die Module werden von erfahrenen Fachkräften aus dem Landratsamt Tuttlingen, dem DRK Kreisverband Tuttlingen e. V. sowie weiteren Institutionen durchgeführt. Die Veranstaltungsorte befinden sich in Tuttlingen und Spaichingen.

Inhalte und Termine (Auswahl):

28.02.2026: Theoretische Einführung, Leistungen der Pflegeversicherung, Betreuungsrecht, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

07.03.2026: Demenz-Balance-Modell, Entspannung und Selbstfürsorge, Psychohygiene-Management

14.03.2026: Kompaktkurs Demenz sowie Einführung in Grundpflege und Ernährung bei Pflegebedürftigkeit und/oder Demenz

21.03.2026: Notfall – was tun?

28.03.2026: Hilfsmittel im häuslichen Bereich und Mobilisation

18.04.2026: Gewalt in der Pflege sowie Grundlagen für den Praxiseinsatz und administrative Lotsenfunktion

Die Schulung ist für alle Teilnehmenden kostenfrei. Sie wird unterstützt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg sowie aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung.

Angesprochen sind insbesondere Menschen, die andere unterstützen, aktivieren, stärken, versorgen, begleiten, sich kümmern und Teilhabe ermöglichen möchten, etwa im Rahmen eines Nachbarschaftshilfevereins – ein wichtiger Beitrag zur Unterstützung pflegender Angehöriger.

Anmeldung und weitere Informationen:

Fachstelle für Pflege und Selbsthilfe

Gartenstraße 22

78532 Tuttlingen

Telefon: 07461 / 926-4610

E-Mail: [fps@landkreis-tuttlingen.de](mailto:fps@landkreis-tuttlingen.de)

### Kochkurs „Aus dem Vorrat auf den Teller – nachhaltig kochen mit dem, was da ist“ am 27. Februar

Nachhaltiges Kochen beginnt im eigenen Vorratsschrank. In diesem Workshop steht die kluge und wertschätzende Nutzung der Vorratsküche im Mittelpunkt. Gekocht wird mit dem, was bereits im Haus ist – die Vorräte werden mit wenigen frischen Zutaten kombiniert. Dabei geht es um bewussten Konsum, sinnvolle Planung und einen nachhaltigen Umgang mit Zeit, Budget und Ressourcen.

Der Kurs findet am Freitag, 27. Februar 2026, von 18:30 bis 21:30 Uhr in der Schulküche (Raum T1.03) der Erwin-Teufel-Schule in Spaichingen statt. Die Leitung übernimmt Angelika Furrer vom FORUM Ernährung am Landwirtschaftsamt Tuttlingen.

Für den Kurs sind zwei Geschirrtücher sowie geeignete Behältnisse für Kostproben mitzubringen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die anfallenden Lebensmittelkosten werden auf die Teilnehmenden umgelegt (ca. 12 Euro) und direkt bei der Kursleitung bezahlt. Anmeldungen telefonisch unter 07461 926-1300 oder per E-Mail an [forum.ernaehrung@landkreis-tuttlingen.de](mailto:forum.ernaehrung@landkreis-tuttlingen.de).

## KLINIKUM TUTTLINGEN



### Klinikum ist nach DIN EN ISO 50001 zertifiziert

„Wir wollen Energie effizienter nutzen und damit die Kosten dafür reduzieren. Deshalb haben wir nun ein zertifiziertes Energiemanagementsystem eingeführt, womit wir viel Geld sparen werden“, sagt Kemal Özdemir. Die nun erstmals erfolgte Zertifizierung nach der Norm DIN EN ISO 50001, so der Energiebeauftragte des Klinikums Landkreis Tuttlingen (KLT), zeige außerdem das im Klinikum gelebte Engagement für Nachhaltigkeit.

Dieses basiert nicht nur auf der kontinuierlichen Senkung des Energieverbrauchs und des CO<sub>2</sub>-Ausstosses, sondern ebenso auf der Sensibilisierung der Mitarbeitenden fürs Energiesparen. Möglichkeiten gibt es genug, denn Krankenhäuser sind in puncto Energie Großverbraucher. Ein einziges Klinikbett verschlingt pro Jahr etwa so viel Energie wie vier Einfamilienhäuser. Der 24-Stunden-Betrieb führt schon allein durch Beleuchtung und Heizung zu einem astronomischen Energiebedarf. Hinzu kommen geräteintensive Bereiche wie Operationssäle und Intensivstationen. Auch Kühlung und Belüftung lassen den Energiebedarf in die Höhe steigen. Dabei kann der Energieverbrauch eines großen Krankenhauses durchaus dem einer kleinen Stadt entsprechen.

Wie spart man im Klinikum Landkreis Tuttlingen nun konkret? – Investitionen werden künftig noch kritischer unter dem Gesichtspunkt der Energieeffizienz geprüft und umgesetzt. „Dabei orientieren wir uns an unseren Energiezielen, die nicht nur darin bestehen werden, unseren Verbrauch zu senken, sondern auch verstärkt erneuerbare Energien im Klinikbetrieb zu nutzen“, sagt Geschäftsführer Dr. Sebastian Freytag. Vorgesehen sind unter anderem die Anschaffung effizienter Heiz- und Kühlsysteme oder intelligente Steuerungen; außerdem konzentriert man sich darauf, betriebliche Abläufe in energetischer Hinsicht zu optimieren. Neubauten, die augenblicklich oder in Zukunft entstehen, werden nach modernsten energetischen Standards errichtet. Große Effekte wird auch die zukünftige Energiezentrale des KLT im Technikgeschoss des Bettenhauses E bringen, das sich gerade im Bau befindet.

## KREISLANDFRAUEN-VERBAND TUTTLINGEN



Der KreislandFrauenverband Tuttlingen bietet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen folgende Veranstaltung an:

**Do., 26.02.2026, 13.30 – ca. 15.30 Uhr:**  
**Lebensmittel und Hygiene - Dein Handeln zählt!**

Über den richtigen Umgang mit Lebensmitteln bei Vereinsveranstaltungen. Erstbelehrung nach §43 Infektionsschutzgesetz. Diese

Erstschulungen vermittelt Kenntnisse über hygienische Standards, Infektionsschutz und die richtige Handhabung von Lebensmitteln. Geltend ausschließlich für ehrenamtlich tätige Personen.

Referentin: Frau Latuske  
Wo: Gesundheitsamt Tuttlingen, Luginsfeldweg 15, 78532 Tuttlingen  
Info und Anmeldung bei S. Mayer, Tel. 0162 9148514

Weitere Infos finden Sie auch unter [www.landfrauenverband-wh.de](http://www.landfrauenverband-wh.de)

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN



### Beuroner Kunstverlag

Konzert mit dem Ensemble „ZellBarock“  
Abteikirche Kloster Beuron

Am Sonntag, den 08. März 2026 um 16.00 Uhr wird in der Abteikirche St. Martin in Beuron im Donautal Musik des frühen Barock bis zur Wiener Klassik lebendig. In dem Konzert erklingen Canzonen und Sonaten aus dem 16. bis 18. Jahrhundert. Neben bekannten Komponisten wie G.P. Telemann, G.F. Händel und W.A. Mozart sind Werke in unterschiedlichsten Besetzungen auch von weniger bekannten Komponisten wie Giovanni Picchi zu hören. Das Ensemble ZellBarock musiziert auf typischen Instrumenten der Barockzeit – Blockflöten in allen Größen, Violine, Oboe, Violoncello, Viola da Gamba und Cembalo. Der Eintritt ist frei, zur Deckung der Kosten wird um Spenden gebeten.

## EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MÜHLHEIM

**Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d. Donau**  
Pfarrerin Nicole Kaisner  
Tel: 01763 1759692  
Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

**Öffnungszeiten Gemeindebüro:**  
Mittwoch von 08.00 - 11 Uhr  
Donnerstag von 08.00 - 11.30 Uhr  
Tel: 07463 382, Fax: 07463 990558  
E-Mail: [Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de](mailto:Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de)

**Evang. Kirchenpflege**  
E-Mail: [evkpfmuehlheim@web.de](mailto:evkpfmuehlheim@web.de)



### Wochenspruch:

Dazu ist erschienen der Sohn Gotts, dass er die Werke des Teufels zerstöre.

(1. Johannes 3, 8b)



### Im Februar

Ich wünsche dir Menschen,  
die hinter die Alltagsmaske  
schauen und auch das wahrnehmen,  
was anderen verborgen bleibt:

Menschen, die Sehnsüchte sehen  
und Hoffnungen teilen,

Schwächen annehmen  
und Verletzungen verstehen.

Ich wünsche dir Menschen,  
die dich ansehen  
mit dem liebevollen Blick Gottes.  
Tina Willms

**Liebe Gemeindemitglieder,**

ich hoffe, Sie haben die närrischen Tage gut überstanden. Die Fasnacht hat traditionell gesehen ja den Sinn, die Dämonen des Winters auszutreiben, sich auf die Fastenzeit bis Ostern vorzubereiten oder einfach mal einen Rollenwechsel zu vollziehen. Während der Fasnacht spielen Status und gesellschaftliche Stellung keinerlei Rolle. Jeder kann das sein, was er/sie/es will. Wobei wir heute ja grundsätzlich sein können, was wir wollen: Fuchs, Vogelstrauß, Klippschliefer, Klapperschlange, Faultier, Gottesanbeterin – da sind uns keinen Grenzen mehr gesetzt. Ob das gut ist, steht auf einem anderen Blatt. Wenn Sie nicht wissen, was ein Klippschliefer ist, füllen Sie Ihre Bildungslücke bitte mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz auf. Da fällt mir ein: Das mit der KI ist ja auch so eine Sache. Ich arbeite mittlerweile immer wieder mit KI-Programmen. Sie können durchaus hilfreich sein, im Alltag, im Job, beim Verfassen von Texten und in viele weiteren Bereichen. Es ist schon beinahe etwas gruselig, wie „menschlich“ diese Programme mit einem kommunizieren. Manchmal frage ich mich aber auch, was wir Menschen mit solchen Erfindungen losstreten und ins Rollen bringen. Ist irgendwann überhaupt noch jemand in der Lage, einen Text selbstständig zu verfassen? Und was passiert, wenn eine KI sich einmal selbstständig macht? Vielleicht erschaffen wir uns damit Systeme, die einmal gegen die Menschheit arbeiten könnten. Gebe Gott, dass uns das nicht gelingen mag. Was diesen Text betrifft: Der wurde ohne Künstliche Intelligenz von einer, sich als Menschin identifizierenden Person, verfasst. Mal sehen, wie lange ich das noch durchhalte...

Pfarrerin Nicole Kaisner

**Gottesdienste in unserer Gemeinde:**

**Sonntag, 22. Februar 2026**

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Rahmen der Distriktpredigtreihe in Fridingen (Pfarrerin U. Gebert)  
19.00 Uhr Ökumen. Taizégebet (Pfrin. N. Kaisner)

**Distriktpredigtreihe 2026**

**Thema „Neu“**

Inspiriert durch die Jahreslosung „Gott spricht: Siehe ich mache alles Neu!“ trägt die Predigtreihe 2026 im Distrikt Tuttlingen den schlichten Titel „neu“. Zum Abschluss der Distriktpredigtreihe predigt Pfarrerin Ute Gebert aus Tuttlingen zum Thema: „Neues aus der Bibel – Was tun, wenn die alten Geschichten nicht mehr bekannt sind?“ (Klagelieder 2, 23)

**Konzert des Streichquartetts KLARISMA**

**„Leidenschaft und Licht“**

**Konzert zur Passionszeit**

**Samstag, 28. Februar, 17 Uhr**

**in der Auferstehungskirche Tuttlingen**

Das internationale Ensemble KLARISMA vereint Musikerinnen und Musiker aus verschiedenen Kulturen und Herkunftsländern. Musikstücke:

Werke von Johannes Brahms und Wolfgang Amadeus Mozart: Quintette mit Klarinette

Musiker/innen:

Nadia Sofokleus – Klarinette

Hannes Wagner – Violine

Scott Hermanns – Violine

Ramiro Carbone – Violoncello

SEELSORGEEINHEIT MESSKIRCH SAULDORF

**Pfarrblatt**

**Ausgabe 8**

**Pfarrbüro Meßkirch**

Kolpingstr.8, 88605 Meßkirch  
Tel. 07575/9234480, Fax 92344819  
pfarramt@messkirch-sauldorf.de  
www.messkirch-sauldorf.de

<b>Bürozeiten</b>	
Montag, Dienstag u. Freitag	09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.30 – 17.00 Uhr
<b>Seelsorgeteam</b>	
Pfarrer Stefan Schmid	07575 - 92344816
pfarrer@messkirch-sauldorf.de	
Koordinator Thomas Stricker	07578 - 933421
stricker@kath-wald.de	
Vikar P. Rijesh Mathew	07578-9336060
pater.mathew@messkirch-sauldorf.de	
Vikar Jörg Künning	07575 - 9268955
vikar@messkirch-sauldorf.de	
Gemeindereferent Thomas Hauelsen	07575 - 92344814
gemeindereferent@messkirch-sauldorf.de	
Gemeinderef. E. König Aftholderberg	07552 - 7595
gref-sse-wald@t-online.de	
Praktikantin Silvia Niebel	
Niebel@messkirch-sauldorf.de	

**Bankdaten der Kirchengemeinde Meßkirch-Sauldorf**

Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch  
IBAN DE69 6905 1620 0000 0148 11  
SWIFT-BIC SOLADES1PFD

**Gottesdienstordnung vom 20.02. – 01.03.2026**

<b>Freitag, 20.02.</b>		
<b>Freitag nach Aschermittwoch</b>		
18:00	Ringgenbach St. Josef	Rosenkranz
18:15	Meßkirch St. Martin	Beichtgelegenheit in der Nepomukkapelle
19:00	Meßkirch St. Martin	Eucharistiefeier Helga Bleile (Seelenamt); Irma Henkel u. verst. Angeh.; Maria und Karl Oechsle u. verst. Angeh.; Hubert Rothmund, Gün- ter Rokweiler;
<b>Samstag, 21.02.</b>		
<b>Samstag nach Aschermittwoch</b>		
17:00	Meßkirch St. Martin	Eucharistiefeier in ital. Sprache
19:00	Dietershofen St. Nikolaus	Eucharistiefeier am Vorabend Willi Müller und verst. Angeh.; Waltraud Krall u. verst. Angeh.;
<b>Sonntag, 22.02.</b>		
<b>+ ERSTER FASTENSONNTAG</b>		
09:00	Bichtlingen St. Matthäus	Eucharistiefeier Mathilde u. Anton Greinacher u. verst. Angeh. d. Fam. Grei- nacher-Strigel-Probst; Frieda u. Rudolf Lilienthal u. verst. Angeh.;

09:00	Wald St. Bernhard	Eucharistiefeier
10:30	Buchheim St. Stephan	Eucharistiefeier Erich Braun 2. Opfer;
10:30	Meßkirch St. Martin	Eucharistiefeier Eugen Karrer; Torsten Meier; Hermine u. Gustav Ramsperger;
11:30	Meßkirch St. Martin	Taufe von Ellen Ott
18:00	Schnerkingen St. Peter und Paul	Rosenkranz
<b>Montag, 23.02.</b> <b>Montag der ersten Fastenwoche</b>		
18:00	Buchheim St. Stephan	Fastenandacht
<b>Dienstag, 24.02.</b> <b>Heiliger Matthias, Apostel</b>		
08:30	Wald St. Bernhard	Eucharistiefeier
09:00	Meßkirch St. Martin	Eucharistiefeier /anschl. Anbetung Elsa Bechberger; Alfons Fritz; Alfred Maier; Marianne Weißhaupt-Plagemann;
18:00	Oberschwandorf St. Ulrich	Abendgebet-Auszeit im Alltag
19:00	Roth St. Sebastian	Eucharistiefeier
<b>Mittwoch, 25.02.</b> <b>Mittwoch der ersten Fastenwoche</b>		
08:30	Bichtlingen St. Matthäus	Rosenkranz für den Frieden
09:00	Bichtlingen St. Matthäus	Eucharistiefeier nach Meinung
18:00	Buchheim St. Stephan	Rosenkranzgebet
18:00	Pfarrsaal Rohrdorf	Rosenkranz
19:00	Oberschwandorf St. Ulrich	Eucharistiefeier
19:00	Sentenhart St. Remigius	Eucharistiefeier
<b>Donnerstag, 26.02.</b> <b>Donnerstag der ersten Fastenwoche</b>		
18:30	Heudorf St. Peter und Paul	Rosenkranz
19:00	Heudorf St. Peter und Paul	Eucharistiefeier Karl u. Katharina Fritz;
<b>Freitag, 27.02.</b> <b>Freitag der ersten Fastenwoche</b>		
18:00	Ringgenbach St. Josef	Rosenkranz
19:00	Rast St. Michael	Eucharistiefeier Werner Hipp u. verst. Angeh.;
19:00	Wald St. Bernhard	Eucharistiefeier
<b>Samstag, 28.02.</b> <b>Samstag der ersten Fastenwoche</b>		
19:00	Heudorf St. Peter und Paul	Eucharistiefeier am Vorabend

<b>Sonntag, 01.03.</b> <b>+ ZWEITER FASTENSONNTAG</b>		
09:00	Menningen St. Johannes d.T.	Eucharistiefeier Annemarie Binder; Dora Boos; Maria und Martin Maier, Alfred Maier; Magdalena Restle, Christine Peter, Hubert Riegger u. verst. Angeh.;
09:00	Walbertsweiler St. Gallus	Eucharistiefeier - Mit-Mach-Got- tesdienst
10:30	Meßkirch St. Martin	Eucharistiefeier Klaus Fischer u. Josefine u. Josef Haak; Heinrich, Emma u. Albert Sauer u. verst. Angeh.; Hubert Stärk, Agnes u. Anton Neff, verst. Angeh. der Fam. Stärk u. Neff;
10:30	Rast St. Michael	Eucharistiefeier
18:00	Meßkirch St. Martin	Bußgottesdienst

**Aus unserem Knotenpunkt**

**Redaktionsschluss für das Pfarrblatt der Seelsorgeeinheit Meßkirch-Sauldorf**

Der Redaktionsschluss für das Pfarrblatt ist immer donnerstags um 12.00 Uhr. Später eingehende Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

**Gebetsanliegen - Messintention**

Messintentionen müssen mindestens 3 Wochen vor dem Messetermin eingereicht werden. Für jede Intention bitten wir um einen Betrag von 5 €

Sie dürfen gerne den Betrag in den ausgelegten Briefumschlag legen oder Ihr Anliegen auch telefonisch durchgeben, wenn Sie nicht persönlich das Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten aufsuchen können.

**Katholische Öffentliche Bücherei St. Martin**

Schlossstr. 22, 88605 Meßkirch  
buecherei@messkirch-sauldorf.de  
07575/9244600 (zu den Öffnungszeiten)

**Die Öffnungszeiten der Bücherei:**

**Freitag 18.00-19.30 Uhr**

**Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 15.00-17.00 Uhr**

**Miss Taylor, das Wasser und die Liebe – Roman von Sophie Hopper**

**Über eine starke Frau, die Magie des Wassers und die Entdeckung der Liebe**

Cambridge, 1950. Milla Taylor arbeitet als Nachtwächterin in einem Museum. Bisher hat es das Leben nicht gut mit ihr gemeint, und Milla, die als Waise aufwachsen *musste* und nie richtig lesen und schreiben gelernt hat, mischt sich so selten wie möglich unter Menschen. Bei einer Silvesterparty lernt sie Monty Chester kennen. Einst begnadeter Taucher, ist er seit einem Unfall zum Einzelgänger geworden. Während das Fest in vollem Gange ist, überredet Monty sie, in seinen alten Tauchanzug zu steigen. Als Milla ihren ersten Tauchgang im Gartenteich des Anwesens macht, ist sie wie verzaubert. Wie bizarr und friedlich die Welt unter Wasser ist! Schnell ahnt sie, dass sie ihr Herz nun gleich zweimal verloren hat. Millas Liebe zum Tauchen wird sie um die ganze Welt führen. Die Gefühle, die Monty in ihr auslöst, wiederum auf so manche Irrwege ...

»Poetischer Roman über eine stille Heldin, die in der Tiefe ihren Weg findet.«

(Gutes Lesen Magazin)

Herzliche Grüße vom Bücherei Team

**Eine weitere Kath. Öffentliche Bücherei**

Katholische öffentliche Bücherei Buchheim  
Beuroner Straße 31, 88637 Buchheim  
Öffnungszeiten  
Jeden Mittwoch 16:00-18:00 Uhr (auch in den Ferien)

**Aus unserer Diözese**

**Veranstaltungen der Kath. Landfrauenbewegung Freiburg  
Buswallfahrt nach Flüeli vom 01. – 02.05.2026,  
Flüeli (Schweiz).** „Wie Bruder Klaus: Kraft tanken bei Gott und  
da sein, wo ich gebraucht werde“

**Seminar „Jin Shin Jyutsu“ vom 09. – 10.05.2026,  
Kloster Hersberg, Immenstaad.**  
Liebvolle Berührungen bringen unsere Lebensenergie einfach  
ins Gleichgewicht.

**Pilgerwanderung „Auf dem Jakobsweg und Markgräfer Wi-  
iwegli“ vom 16. – 17.05.2026, Staufen - Müllheim -  
Bad Bellingen.** Spirituell und gesellig unterwegs sein.

**Kleine Auszeit „Grüne Kräuterkraft“**

**vom 26. – 28.06.2026, Bildungshaus Kloster St. Ulrich,  
Bollschweil.** Pflanzen mit allen Sinnen erlebbar machen:  
kulinarisch, kreativ und körperllegend.

**Pilgerwanderung „Atem und Berge“ vom 02.–05.07.2026,  
Niedersonthofen (Allgäu).** Leichtes Bergwandern in Gemein-  
schaft und herrlicher Natur, mit atemtherapeutischer Körperer-  
fahrung und spirituellen Impulsen.

Zu unseren Angeboten sind alle Frauen herzlich eingeladen.

**Infos und Anmeldung:**

Kath. Landfrauenbewegung, Okenstr. 15,  
79108 Freiburg  
Tel. 0761 5144-243  
E-Mail: [info@kath-landfrauen.de](mailto:info@kath-landfrauen.de)  
[www.kath-landfrauen.de](http://www.kath-landfrauen.de)



FOLLOW US ON

Instagram

PRIMO Verlag | Druck | Service

@PRIMO\_VERLAG\_STOCKACH